

◆
◆
◆
NEU im November 2013:

NIBELUNGENWEG

Eine Wanderung von Xanten nach Esztergom

Rainer Schöffl
174 Seiten, Klappenbroschur, 15 x 22 cm
ISBN 978-3-937881-40-9, Euro 17,-
lieferbar ab 05. November 2013

München und Berlin, Oktober 2013: Der Autor und Nibelungenkenner Rainer Schöffl berichtet in seiner neue Reiseerzählung über seine ausgedehnte Wanderung von Xanten nach Esztergom.

Über die Orte des Nibelungenlieds ist schon viel geschrieben worden; Rainer Schöffl unternahm eine ausgedehnte Wanderung von Xanten nach Esztergom in Ungarn, die Strecke, die im Nibelungenlied Kriemhild und, teilweise, die Burgunden zurückgelegt haben. In seiner Erzählung treffen wir auf schlichte Gedenksteine und Wegkreuze oder eindrucksvolle Überreste aus der römischen Epoche wie dem Limes, und erfahren von Geschehnissen aus dieser Periode und aus der Zeit des Nibelungenlieds.

»Xanten ist der Geburtsort unseres Helden und Drachentöters Siegfried. Nur – er war gar kein Burgunde, kein Nibelunge. Weshalb also meine Nibelungenwanderung in Xanten beginnen? Es ist ganz einfach: Siegfried freite erfolgreich die burgundische Königstochter Kriemhild aus Worms und kehrte mit ihr als seine Gemahlin und spätere Königin nach Xanten zurück. Jahre später reisten Siegfried und Kriemhild gewissermaßen zu einem Familientreffen nach Worms, so dass Xanten sehr wohl als Ausgangspunkt des Weges der Nibelungen gelten kann. In Worms kam es bekanntlich erst zum Streit zwischen den Königinnen und schließlich zur Ermordung Siegfrieds.«

RAINER SCHÖFFL, geboren in der heutigen Tschechischen Republik, lebt seit 1946 in Deutschland und studierte Allgemeinen Maschinenbau an der FH Nürnberg. Seit seiner Jugend unternimmt der Autor ungewöhnliche Reisen: Wandertouren durch Lappland, per Anhalter bis nach Damaskus, oder ein zehntägiger Ritt auf einem Kamel durch die Wahiba-Wüste im Oman, auch Hochgebirgstouren im Himalaja und eine Radtour durch Afrika.

Sein Interesse für Geschichte und Archäologie hat ihn dazu bewogen, den Weg der Nibelungen von Xanten bis nach Esztergom in Ungarn nachzugehen, und zu den Vorbereitungen gehörte, sich vertiefte Kenntnisse über alle Aspekte des Nibelungenlieds anzueignen. – Seit seinem Ruhestand 2006 ist Rainer Schöffl freiberuflich tätig und ehrenamtlicher Mitarbeiter am Deutschen Museum in München, er wohnt in München und in Odenthal/NRW.

Oktober 2013, Berlin

**Waschzettel /
Presseinformation**
Anschläge: ca. 2.340

**Weiteres Pressematerial
und Rezensionsexemplar:**
Fon: 030 8 91 78 64
Fax: 030 40 58 51 32
presse@edition-karo.de

Verwendung frei,
Belegexemplar bitte an:
edition karo
– PRESSE –
Falkentaler Steig 96 A
13467 Berlin

Zum Verlag:
Gründung im Jahr 2004; das Verlagshaus ist nach wie vor unabhängig. Schwerpunkte des Programms sind:

- HORIZONTE / Reiseerzählungen aus aller Welt,
- NEUE LITERATUR,
- THEATERWERK
moderne Theaterstücke
- Künstlerbücher,
- KiezKrimis aus Berlin,
- Weihnachtskrimis,
- BIOGRAFIEN / Starke Frauen



Der Verlag unterstützt die **Kurt-Wolf-Stiftung** zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Kulturszene.

Mehr zu unseren Reihen unter
www.edition-karo.de